

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-12-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXVIII 1591

J. XII 95

Nov 7011 11.1.10052

DHS 92 1001 7. Dezember 1967

Della Fromm 1001/92

Liebe Frau Fromm Welles, -

seien Sie sehr bedankt. Den Brief von Klaus, über den ich mich freue, habe ich photokopieren lassen und schicke Ihnen anruhend das Original zurück. Während aber dies Schreiben mir durchaus wichtig ist, wäre es sehr wünschenswert, dass ich vor allem auch seine Antwort auf Ihre Vorwürfe zur Verfügung hätte. Möchten Sie nicht die Freundlichkeit haben, an die "Bella Fromm-Collection" in Boston zu schreiben? Gewiss wäre man dort bereit, mir eine Photokopie zu überlassen,- mit Rechnung, versteht sich.

Ob Sie mir - wie Sie so freundlich anbieten - behilflich sein könnten, weitere Briefe von Klaus ausfindig zu machen, kann ich nicht beurteilen, da ich Ihren Freundes- und Bekanntenkreis nicht überblicke. Wohl aber wäre ich sehr dankbar, wenn Sie ein wenig herumhorchen und etwaige "Empfänger" encouragieren wollten. In jedem Falle werden die Spesen für Photokopien prompt ersetzt.

Mit allen guten Wünschen für Sie und erneutem Dank bin ich, liebe Frau Fromm Welles,

Ihre



96/465



Ihre

Herrn Frau Emma Welles,

Mit allen guten Wünschen für Sie und erneutem Dank
 Ihren blaub. Briefe.
 Sollten in jedem Falle werden die Gesetze für Protoko-
 realsproben und etwaige „Einsprüche“ einschließen
 noch viel mehr ich sehr dankbar, wenn Sie ein wenig
 Ihren Fleißes- und Bekanntheits nicht preisgeben.
 Möglich zu machen, kann ich nicht verhindern, da ich
 nicht sein könnte, weitere Briefe von Ihnen an-
 der Sie mit - wie Sie so freundlich antworten - re-
 lassen - mit Besorgnis, verläßt sich.
 Wie man wohl bereit, mit einer Protokolle zu pro-
 „Belle Emma-Collection“ in Boston zu schreiben; gewiss
 möchten Sie nicht die Fleißigkeit haben, an die
 seine Antwort auf Ihre Vorwürfe zur Verfügung hatte.
 Wie es sehr unangenehm, dass ich vor allem auch
 während der Zeit schreiben mit anderen nichtig ist,
 lassen und schicken Ihnen antworten das Original zurück.
 Aber den ich mich freue, habe ich Protokollieren
 seien Sie sehr bedankt. Den Brief von Ihnen.

Herrn Frau Emma Welles, -

Della Fromm Welles
 PHC 65 West 95th Street
 New York, N.Y. 10025

7.XII.62

XXVIII / 261